



Von Ordnung des Kriegsvolcks.

Wie sonst allenthalben Ordnung nützlich
vnd nötig/ also vnd vielmehr ist sie nützlich vnd nö-
tig im Kriegswesen wegen des grossen Schadens/ so
Ländern vnd Leuten aus vnordnung zu entstehen pfleget.
Ob aber nun zwar wege der vielfeltigen ein vñ zufallenden
vmbstenden nicht aller ordnungen regulir auffzusetzen/ so ist
doch aus dero fürnehmsten betrachtung einem geübten
Offizier/ Ritmeister oder Capitain/ nicht schwer in erwegung
vorfällender vmbstendē/ sich darzu reimende ordnung/ bey-
des in den Besatzungen oder Festungen / vnd denn außser-
halb zu Felde / geschwinde zumachen. Darumb wollen
wir etliche wenig propositionen aus der Mathematic nach
anleitung Rivii auffsetzen/ vñ das vbrige den vñbungen selbst
vberlassen. Sonsten wolte sich zugleich gebühren zuhan-
deln von den vnterscheid der schweren vnd leichten Reute-
rey / als von den Lanziren / Corazzen oder Kürassirern/
vnd von den Harquebusirern mit ihren Bandelliröhren/ vnd
den Dragoen mit ihren Musqueten vnd Biquen/ wie dies
selben zuordnen/ von denen allen vnd irer ganzen kunst Jo-
han Jacobs von Balhausen Kriegskunst zu Pferde kan ge-
lesen werden. Behre auch so gar vngereumet nicht / wenn
aus den Vegetio vnd Lipsio lib. 4. de mil. Rom. von der
Römer Schlachtordnungen etwas erinnert würde / davon
sie aber auch selbst mögen gelesen werden/ wie sie beschrei-